Marburger Entomologische Publikationen Band 2 Heft 8 pp. 189-232 21.2.94

Vorläufige, kritische Artenliste der im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesenen Taxa der Insekten-Gruppe der Zikaden (Homoptera Auchenorrhyncha)

von

Reinhard Remane & Wolfgang Fröhlich

Schlüsselworte/key words: Zoogeographie, Faunistik, Mitteleuropa.

Abstract:

Preliminary critical species-list of the taxa of Cicadina (Homoptera, Auchenorrhyncha) so far recorded from the territory of the Federal Republic of Germany.

A species-list of this group is compiled from records in available publications. 597 species are included, the presence of 516 of them is confirmed by collecting results of the authors (covering a period of 42 years of collecting by the senior author) - they are marked "+"; the presence of another 39 species of these 597 seems certain ("o, ø"), of another 25 possible ("*"). For 16 recorded species their presence in the GFR is doubted ("?") by the authors: errors in identification and (or) locality record seem possible or even probable. Comments are given on taxonomy, nomenclature and distribution of several taxa. A list of taxa already recorded from nearby areas of surrounding countries is added, as especially these taxa may be expected to be found in the GFR, too, by future research.

Eine Übersicht darüber, mit wievielen und welchen Arten einer systematischen Gruppe in einem bestimmten Gebiet zu rechnen ist, ist für die Bearbeitung vieler Themen, insbesondere solchen mit biogeographischen, aber auch ökologischen und naturschutzrelevanten Fragestellungen eine notwendige Grundlage.
Während für das Gebiet der ehemaligen DDR eine solche Artenliste von SCHIEMENZ (1970, erneut in ergänzter Form 1987) publiziert wurde, existiert für

das Gebiet der "alten Bundesländer" keine derartige Übersicht: Sie müßte von daran interessierten Bearbeitern aus den beiden Publikationen von NAST (1972 und 1987) "herausdestilliert" oder durch die Auswertung zahlreicher Spezialveröffentlichungen faunistischer, ökologischer, aber auch systematischer Thematik in vielen Fachzeitschriften zusammengesucht werden (wobei die Zuverlässigkeit mancher dieser Angaben für den "Nichtspezialisten" oft schwierig zu beurteilen ist).
Wir haben uns daher entschlossen, eine solche Artenliste für die gesamte BRD zusammenzustellen, zumal für viele Arten (unbegründete) Verschiedenheiten in den Angaben zwischen NAST 1972 und NAST 1987 existieren.
Wir hoffen, die bisher aus diesem Gebiet publizierten Arten möglichst vollständig erfaßt zu haben - bitten jedoch um Nachsicht und Korrektur, falls wir die eine oder andere Art übersehen haben sollten.

Die systematische Anordnung der Taxa folgt im wesentlichen derjenigen von NAST 1972 - sie weicht vor allem dort davon ab, wo neuere, phylogenetisch begründete Ergebnisse vorliegen, z.B. innerhalb der Delphacidae (Revision durch ASCHE & REMANE, 1982 und detailliert durch ASCHE 1985) und hinsichtlich der Stellung der Fieberiellini in den Deltocephalinae (s. MEYER-ARNDT & REMANE 1992).
In vielen umfassenderen Systemeinheiten (insbesondere den Cicadelloidea) sind jedoch noch keine fundierten phylogenetischen Untersuchungen vorhanden, die die Basis für ein allgemein akzeptiertes System liefern könnten - hier finden sich sehr unterschiedliche Systeme und Systemeinheiten bei den verschiedenen Autoren. Auch die Bewertung von Taxa der Gattungsgruppe ist oft von Autor zu Autor sehr unterschiedlich: was bei dem einen Autor als selbständige Gattung geführt wird, ist bei einem anderen nur als Untergattung oder überhaupt nicht als supraspezifische Einheit bewertet. Wo nötig, haben wir derartige Bewertungs-Verschiedenheiten in Form von Anmerkungen aufgezeigt.

Auf eine rein alphabetische Anordnung der Taxa innerhalb der höheren systematischen Einheiten (wie sie z.B. von NAST 1987 vorgenommen wurde) haben wir bewußt verzichtet - sie erschwert u. E. einem Systematiker das Bemerken von fehlenden Taxa. Allenfalls in manchen ± artenreichen Gattungen, in denen für uns keine gut abgrenzbaren Artengruppen erkennbar sind, wurden die Arten in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet.

Synonyme im Gattungs- und Artbereich wurden nur da erwähnt, wo die entsprechenden Namen noch vor nicht allzulanger Zeit (innerhalb der letzten 50-60 Jahre) verwendet wurden - seit langem etablierte Synonymien dagegen nicht: Für diese sollten Kataloge, katalogähnliche Werke (s. NAST 1972, 1987) bzw. ähnliche Spezialpublikationen herangezogen werden. Die für Synonymisierungen jeweils "verantwortlichen" Autoren werden nur ausnahmsweise erwähnt.

Nicht berücksichtigt wurden:
1. Die Verbreitung und Abundanz der Arten innerhalb der BRD - es sind quasi gleichrangig sowohl allgemein verbreitete und abundante wie auch nur von einem einzigen Fundort in wenigen oder nur einem Exemplar bekannte Arten aufgeführt.
2. Mit wenigen Ausnahmen der Zeitraum, über den hinweg die Nachweise einer Art erfolgten - sowohl zahlreich und fortwährend nachgewiesene Arten wie auch nur ein oder einige wenige Male gefundene sind unterschiedslos aufgeführt. (Bei den wenigen kürzlich aus anderen Faunenbereichen, z.B. Nordamerika, eingeschleppten Arten wurde auf diese Sachlage hingewiesen).
3. Biotoppräferenzen, Nährpflanzen, Generationenzahl pro Jahr, Überwinterungs-Stadien der Arten: Angaben zu diesen Themenkomplexen sollen einem ausführlicheren Artenverzeichnis vorbehalten bleiben - für einige der hier aufgelisteten Arten finden sich einige dieser Angaben allerdings außer in Spezialpublikationen auch bei REMANE & WACHMANN 1993.

Dagegen finden sich Anmerkungen zur Taxonomie - vor allem bei denjenigen Formengruppen, bei denen nach Ansicht der Verfasser Fragen der Artenzahl und der Artabgrenzung noch nicht hinreichend geklärt sind, also noch "Forschungsbedarf" besteht und Änderungen in Zukunft vorrangig zu erwarten sind. Offene Fragen zur Monophylie und dem gegenseitigen Verwandschaftsverhältnis supraspezifischer Taxa werden dagegen nicht angesprochen.

Um dem kritiklosen "Mitschleppen" alter, infolge zwischenzeitlich erfolgter taxonomischer Änderungen den Verfassern nunmehr unzuverlässig erscheinender Angaben so weit wie möglich ein Ende zu bereiten, wurde jedes Taxon der Artgruppe wertend markiert. Es bedeuten:

+: Diese (Unter-)Art wurde von den Verfassern bei eigenen Freiland-Untersuchungen in der BRD gefunden. (Diese Untersuchungen reichen beim Erstverfasser bis in das Jahr 1952 zurück).

o: Exemplare dieser Art lagen den Verfassern als Fremdfänge mit zuverlässig erscheinenden Fundort-Angaben versehen vor.

ø: Bei diesen Arten handelt es sich um Literatur-Angaben, an deren taxonomischer und fundortmäßiger Korrektheit die Verfasser keinen Grund zu Zweifeln sehen. (Weder die "Sammler" noch - bei publizierten Daten - die Autoren werden hier generell aufgeführt).

*: Exemplare dieser Art lagen den Verfassern aus der BRD nicht vor, zur Korrektheit der Determination und der Fundort-Angaben sehen die Verfasser derzeit keine sinnvolle Möglichkeit für einen Kommentar. (Keine Angaben der für beides verantwortlichen Autoren).

?: Exemplare dieser Art lagen den Verfassern aus der BRD nicht vor, an der Korrektheit der Determination oder der Fundort-Angaben (oder beidem) glauben die Verfasser Anlaß zu Zweifeln zu haben: in der Mehrzahl der Fälle werden die Gründe dafür erwähnt und die damit in Zusammenhang stehenden Publikationen zitiert. (Versuche, die den Angaben jeweils zugrundeliegenden Exemplare zur Überprüfung zumindest der Determination noch in den diversen, ± alten Sammlungen aufzufinden, waren aus Zeitgründen noch nicht durchführbar).

Diese Liste enthält 596 Arten, davon wurden 516 durch die Verfasser in der BRD gefangen, 22 weitere lagen ihnen mit zuverlässig erscheinenden Fundortangaben vor, von 17 durch diverse andere Autoren publizierten Arten halten wir Determination und Fundortangaben für unbezweifelbar, von 25 Arten halten wir das publizierte Vorkommen für vermutlich zutreffend, bei 16 aus der BRD publizierten Arten endlich haben wir Zweifel an der Richtigkeit der Determination oder dem Vorkommen in der BRD.

Das Auffinden weiterer Arten in der BRD ist zu erwarten - zum einen, weil die Erforschung dieser Gruppe in der BRD noch alles andere als vollständig ist, zum anderen, weil die Einwanderung zusätzlicher Arten nach dem Ende der letzten Eiszeit noch keineswegs abgeschlossen sein dürfte - auch die "menschengemachten" Biotop- und besonders Klimaveränderungen könnten hier eine Rolle spielen. Deshalb halten wir es für sinnvoll, als Anhang eine Liste von Arten zu bringen, die bereits in ± nahe an die BRD angrenzenden Gebieten unserer Nachbarländer nachgewiesen wurden: Mindestens einige dieser Arten könnten auch in der BRD vorhanden sein oder demnächst einwandern. Daß darüber hinaus auch mit dem Auffinden "unerwarteter" Arten zu rechnen ist, braucht nicht besonders betont zu werden.

Fulgoromorpha EVANS, 1946
Cixiidae SPINOLA, 1839

Cixius LATREILLE, 1804
Sg. Cixius s. str.
+ nervosus (LINNAEUS, 1758) [1]
Sg. Ceratocixius WAGNER, 1939
+ cunicularius (LINNAEUS, 1767)
+ simplex (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)
+ wagneri CHINA, 1942
Sg. Paracixius WAGNER, 1939
+ distinguendus KIRSCHBAUM, 1868
Sg. Acanthocixius WAGNER, 1939
+ sticticus REY, 1891
Sg. Orinocixius WAGNER, 1939
+ heydenii KIRSCHBAUM, 1868
+ beieri WAGNER, 1939 [2]
(= haupti hassiacus NIKUSCH, 1976)
+ (= haupti DLABOLA, 1949?)
+ cambricus CHINA, 1935 [3]
(= borussicus WAGNER, 1939?)
Sg. Sciocixius WAGNER, 1939
+ stigmaticus (GERMAR, 1818)
+ dubius WAGNER, 1939
+ similis KIRSCHBAUM, 1868

1 WAGNER (1955) zeigte, daß in den mitteleuropäischen Populationen von *C. nervosus* (L.) zwei Ausprägungsformen der ♂-Genitalstruktur existieren, deren eine (mit langem Aedeagus-Ventraldorn) er "var. *longispinus*" benannte. Von WAGNER (l.c.) wegen Vorliegens eines in diesem Merkmal intermediär gestalteten ♂ als innerartliche Variabilität gewertet, ist die taxonomische und nomenklatorische Bedeutung dieses Befundes - auch bezüglich der Artberechtigung anderer, durch derartige Merkmalsausprägungen unterschiedener Taxa, z.B. *C. (Orinoc.) beieri* und *C. (O.) haupti* sowie *C. (O.) cambricus* und *C. (O.) borussicus* - u.E. noch unklar und untersuchungsbedürftig.

2 Die Frage, ob hier nur eine, im Bau des ♂-Aedeagus ± variable Art oder mindestens zwei vorliegen, ist derzeit noch nicht abschließend geklärt, s. Anm. 1.

3 Auch hier ist die Frage nach der Zahl der wirklich existierenden Arten aus den bereits angeführten Gründen noch unklar, s. Anm. 1.

Tachycixius WAGNER, 1939
+ pilosus (OLIVIER, 1791)

Trigonocranus FIEBER, 1875
o emmeae FIEBER, 1876

Myndus STÅL, 1862
o musivus (GERMAR, 1825)

Pentastiridius KIRSCHBAUM, 1868
+ leporinus (LINNAEUS, 1861) ?

Reptalus EMELJANOV
+ panzeri (LÖW, 1883)

Hyalesthes SIGNORET, 1865
+ obsoletus SIGNORET, 1865

Delphacidae LEACH, 1815
Asiracinae MOTSCHULSKY, 1863

Asiraca LATREILLE, 1796
+ clavicornis (FABRICIUS, 1796)
1794 ?

Kelisiinae WAGNER, 1963

Kelisia FIEBER, 1866
+ guttula (GERMAR, 1818)
+ sima RIBAUT, 1934 [4]
+ irregulata HAUPT, 1935
+ haupti WAGNER, 1939
+ vittipennis (J. SAHLBERG, 1868)
+ punctulum (KIRSCHBAUM, 1868)
+ guttulifera (KIRSCHBAUM, 1868)
+ praecox HAUPT, 1935
+ pallidula (BOHEMAN, 1847)
+ minima RIBAUT, 1934
+ ribauti WAGNER, 1938

4 Artberechtigung gegenüber *K. guttula* (GERM.) noch nicht eindeutig gesichert.

+ sabulicola WAGNER, 1952 [5]
* pannonica MATSUMURA, 1910 [6]
+ monoceros RIBAUT, 1934

Anakelisia WAGNER, 1963
+ fasciata (KIRSCHBAUM, 1868)
+ perspicillata (BOHEMAN, 1845)

Stenocraninae WAGNER, 1963

Stenocranus FIEBER, 1866
o longipennis (CURTIS, 1837)
+ major (KIRSCHBAUM, 1868)
+ minutus (FABRICIUS, 1787)
+ fuscovittatus (STÅL, 1858)

Delphacinae LEACH, 1815
Tropidocephalini MUIR, 1915

Jassidaeus FIEBER, 1866
+ lugubris (SIGNORET, 1865)

Delphacini LEACH, 1815

Megamelus FIEBER, 1866
+ notula (GERMAR, 1830)

Conomelus FIEBER, 1866
+ anceps (GERMAR, 1821)
+ lorifer RIBAUT, 1948 ssp. dehneli NAST, 1966

Delphacinus FIEBER, 1866
+ mesomelas (BOHEMAN, 1850)

5 Wird von einigen Autoren als Synonym von *K. pannonica* MATS. (s. dort) geführt.
6 Taxonomisch noch nicht ausreichend geklärte, nach 2♀♀ beschriebene Art.

Ditropis KIRSCHBAUM, 1868
+ pteridis (SPINOLA, 1839)

Eurysa FIEBER, 1866
+ lineata (PERRIS, 1857)
+ brunnea MELICHAR, 1896 (= singeri KUPKA, 1941)

Eurysula VILBASTE, 1968
+ lurida (FIEBER, 1866)

Eurybregma SCOTT, 1875
+ nigrolineata SCOTT, 1875

Stiroma FIEBER, 1866
+ affinis FIEBER, 1866
+ bicarinata (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)

Metropis FIEBER, 1866
+ latifrons (KIRSCHBAUM, 1868) [7]
+ inermis WAGNER, 1939

Achorotile FIEBER, 1866
o albosignata (DAHLBOM, 1850)

Euconomelus HAUPT, 1929
+ lepidus (BOHEMAN, 1847)

Delphax FABRICIUS, 1798
+ crassicornis (PANZER, 1796)
+ pulchellus (CURTIS, 1833)

Euides FIEBER, 1866
+ speciosa (BOHEMAN, 1845) [8]

7 Von einigen Autoren als Synonym von *M. maura* FIEBER, 1866, geführt (einem aus den Pyrenäen beschriebenen, noch nicht sicher geklärten Taxon).

8 Von NAST 1986 als Synonym von *E. basilinea* (GERMAR, 1821) gestellt, doch scheint uns diese Ansicht nicht ausreichend begründet zu sein.

Chloriona FIEBER, 1866
+ unicolor (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)
(= canariensis LINDBERG, 1953; = edwardsi LE QUESNE, 1960)
+ sicula MATSUMURA, 1910 (= flaveola LINDBERG, 1948)
+ dorsata EDWARDS, 1898
+ glaucescens FIEBER, 1866
+ smaragdula (STÅL, 1853)
ø stenoptera (FLOR, 1861)
+ vasconica RIBAUT, 1934

Unkanodes FENNAH, 1956
+ excisa (MELICHAR, 1898)

Megadelphax WAGNER, 1963
+ sordidulus (STÅL, 1853)

Laodelphax FENNAH, 1963
+ striatella (FALLÉN, 1826)

Ditropsis WAGNER, 1963
+ flavipes (SIGNORET, 1865)

Paraliburnia JENSEN-HAARUP, 1917
+ adela (FLOR, 1861)
+ clypealis (J. SAHLBERG, 1871)

Hyledelphax VILBASTE, 1968
+ elegantulus (BOHEMAN, 1847)

Megamelodes LE QUESNE, 1960
o lequesnei WAGNER, 1963
+ quadrimaculatus (SIGNORET, 1865)

Calligypona J. SAHLBERG, 1871
+ reyi (FIEBER, 1866)

Mirabella EMELJANOV, 1982
+ albifrons (FIEBER, 1879)

Delphacodes FIEBER, 1866
+ capnodes (SCOTT, 1870)
+ venosus (GERMAR, 1830)

Gravesteiniella WAGNER, 1963
+ boldi (SCOTT, 1870)

Muellerianella WAGNER, 1963
+ brevipennis (BOHEMAN, 1847)
+ fairmairei (PERRIS, 1857)
+ extrusa (SCOTT, 1871)

Chlorionidea LÖW, 1885
+ flava LÖW, 1885

Litemixia ASCHE, 1980
+ pulchripennis ASCHE, 1980

Muirodelphax WAGNER, 1963
+ aubei (PERRIS, 1857)

Acanthodelphax LE QUESNE, 1964
+ denticauda (BOHEMAN, 1847)
+ spinosus (FIEBER, 1866)

Nothodelphax FENNAH, 1963 (= Tyrphodelphax VILBASTE, 1968)
+ albocarinatus (STÅL, 1858)
+ distinctus (FLOR, 1861)

Dicranotropis FIEBER, 1866
Sg. Dicranotropis s.str.
+ hamata (BOHEMAN, 1847)
Sg. Leimonodite KIRKALDY, 1907
+ divergens KIRSCHBAUM, 1868

Florodelphax VILBASTE, 1968
+ leptosoma (FLOR, 1861)
+ paryphasma (FLOR, 1861)

Kosswigianella WAGNER, 1963
+ exigua (BOHEMAN, 1847)

Scottianella ANUFRIEV, 1980 (= Lamprodelphax FENNAH, 1982)
* dalei (SCOTT, 1870)

Struebingianella WAGNER, 1963
+ lugubrina (BOHEMAN, 1847)

Xanthodelphax WAGNER, 1963
+ flaveolus (FLOR, 1861)
+ stramineus (STÅL, 1858)
+ xanthus VILBASTE, 1965 (= soosi NAST, 1966)

Paradelphacodes WAGNER, 1963
+ paludosa (FLOR, 1861)

Oncodelphax WAGNER, 1963
+ pullulus (BOHEMAN, 1852)

Criomorphus CURTIS, 1833
+ albomarginatus CURTIS, 1833
+ borealis (J. SAHLBERG, 1871)
o moestus (BOHEMAN, 1847)
o williamsi CHINA, 1939

Pseudodelphacodes WAGNER, 1963
+ flaviceps (FIEBER, 1866)

Toya DISTANT, 1906
+ propinqua (FIEBER, 1866)

Javesella FENNAH, 1963
+ discolor (BOHEMAN, 1847)
* simillima (LINNAVUORI, 1948) [9]
+ pellucida (FABRICIUS, 1794)
+ dubia (KIRSCHBAUM, 1868)
+ obscurella (BOHEMAN, 1847)
+ salina (HAUPT, 1924)
+ forcipata (BOHEMAN, 1847)
ø stali (METCALF, 1943)

9 Der taxonomische Status der als *D. simillima* LV. determinierten Exemplare bedarf u.E. noch weiterer Untersuchungen.

Ribautodelphax WAGNER, 1963
+ albostriatus (FIEBER, 1866)
ø angulosus (RIBAUT, 1953)
+ collinus (BOHEMAN, 1847)
+ imitans (RIBAUT, 1953)
? pallens (STÅL, 1854) [10]
+ pungens (RIBAUT, 1953)
+ vinealis BIEMAN, 1987

Achilidae STÅL, 1866

Cixidia FIEBER, 1866
+ marginicollis (SPINOLA, 1839) sensu WAGNER, 1959

Dictyopharidae SPINOLA, 1839
Dictyopharinae SPINOLA, 1839

Dictyophara GERMAR, 1833
+ europaea (LINNAEUS, 1767)

Tettigometridae GERMAR, 1821

Mitricephalus SIGNORET, 1866
o macrocephalus (FIEBER, 1865)

10 Uns ist kein sicheres Vorkommen dieser Art in der BRD bekannt - ältere Meldungen halten wir in dieser taxonomisch "schwierigen" Gruppe für unzuverlässig, d.h. vermutlich andere Arten betreffend.

Tettigometra LATREILLE, 1804
+ atra HAGENBACH, 1825
+ atrata FIEBER, 1872
* concolor FIEBER, 1865
? depressa FIEBER, 1865 [11]
+ fusca FIEBER, 1865
+ impressopunctata DUFOUR, 1846
+ obliqua (PANZER, 1799)
+ virescens (PANZER, 1799)

Micrometrina LINDBERG, 1948
* longicornis (SIGNORET, 1866)

Brachyceps KIRKALDY, 1906
ø laetus (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)

Issidae SPINOLA, 1839
Caliscelinae AMYOT & SERVILLE, 1843

Ommatidiotus SPINOLA, 1839
? concinnus HORVÁTH, 1905 [12]
+ dissimilis (FALLÉN, 1806)

Issinae SPINOLA, 1803

Issus FABRICIUS, 1803
+ coleoptratus (FABRICIUS, 1781)
o muscaeformis (SCHRANK, 1781)

11 Von NAST 1972 aus der BRD (offenbar aufgrund einer Angabe "Thüringen, Hainleite" durch LINDBERG, 1948 - der Fundort liegt allerdings in der damaligen DDR), 1987 dagegen weder aus der BRD noch DDR angegeben.

12 Von NAST (1972, 1987) aus der "GFR", also der "alten" BRD angegeben - vermutlich aufgrund einer Angabe von HAUPT (1935), der diese sonst bisher nur aus Ungarn bekannte Art von "Köln am Rhein (Wahner Heide)" angibt - ehe die dieser Angabe zugrundeliegenden Exemplare nicht überprüft wurden, halten wir diese Angabe für nicht gesichert.

Agalmatium EMELJANOV, 1971
o bilobum (FIEBER, 1877) [13]

Cicadomorpha EVANS, 1946
Cicadidae LEACH, 1815

Tibicen LATREILLE, 1825
? plebejus (SCOPOLI, 1763) [14]

Cicada LINNAEUS, 1758
? orni LINNAEUS, 1758 [15]

Tibicina KOLENATI, 1857
ø haematodes (SCOPOLI, 1763)

Cicadetta KOLENATI, 1857
+ montana (SCOPOLI, 1772)

Cicadivetta BOULARD, 1982
? tibialis (PANZER, 1788) [16]

13 Dieses ansonsten mediterran verbreitete Taxon wurde von HARZ 1965 unter dem Namen *Hysteropterum grylloides* F. als auf der Ostfriesischen Insel Wangerooge verbreitet und häufig angegeben. Eine Überprüfung einiger Exemplare durch den Erstverfasser ergab die Zugehörigkeit zu *A. bilobum* FIEB.. NIEDRINGHAUS (1991) konnte die Art bei seinen Untersuchungen zwischen 1980 und 1990 nicht nachweisen - vermutlich lag hier eine kurzzeitige Vermehrung nach einer Einschleppung vor.

14 Von NAST 1972 und 1987 aus der alten BRD angegeben - es handelt sich aber mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit nicht um indigene Vorkommen, sondern um verschleppte bzw. verdriftete Einzeltiere.

15 Ein höchstwahrscheinlich zu dieser mediterranen Art gehörendes, singendes ♂ wurde von HELLER (1987) in einem Stuttgarter Park beobachtet - vermutlich ein verschlepptes Exemplar.

16 Von NAST 1972 aus der DDR, 1987 aus DDR und BRD angegeben, von SCHIEMENZ (1988) dagegen nicht für die DDR erwähnt. Uns sind keine Angaben aus der BRD bekannt außer einer bei HAUPT (1935): "Vor vielen Jahren wurde ein ♂ bei Berlin erbeutet".

Cercopidae LEACH, 1815
Cercopinae LEACH, 1815

Cercopis FABRICIUS, 1775
o arcuata FIEBER, 1844
+ sanguinolenta (SCOPOLI, 1763)
+ vulnerata ROSSI, 1807

Haematoloma HAUPT, 1919
+ dorsatum (AHRENS, 1812)

Aphrophorinae AMYOT & SERVILLE, 1843

Lepyronia AMYOT & SERVILLE, 1843
+ coleoptrata (LINNAEUS, 1758)

Neophilaenus HAUPT, 1935
+ albipennis (FABRICIUS, 1798)
+ campestris (FALLÉN, 1805)
+ exclamationis (THUNBERG, 1784)
  + ssp. exclamationis (THUNBERG, 1874)
  + ssp. monticola WAGNER, 1955
  + ssp. alpicola WAGNER, 1955
+ infumatus (HAUPT, 1917)
+ lineatus (LINNAEUS, 1758) [17]
(+ = pallidus HAUPT, 1917)?
  + ssp. aterrimus J. SAHLBERG, 1871)
+ minor (KIRSCHBAUM, 1868)

Aphrophora GERMAR, 1821
+ alni (FALLÉN, 1805)
+ alpina MELICHAR, 1900 [18]
+ corticea GERMAR, 1821
+ costalis MATSUMURA, 1903
+ salicina (GOEZE, 1778)

17 Ein Komplex zahlreicher, sympatrisch, aber nicht syntop auftretender Formen von noch ungeklärtem taxonomischen Status.

18 Dieses Taxon wurde von manchen Autoren unter dem Namen *A. major* UHLER, 1896 geführt.

Philaenus STÅL, 1864
+ spumarius (LINNAEUS, 1758)

Membracidae RAFINESQUE, 1815

Gargara AMYOT & SERVILLE, 1843
+ genistae (FABRICIUS, 1775)

Centrotus FABRICIUS, 1803
+ cornutus (LINNAEUS, 1758)

Stictocephala STÅL, 1869
+ bisonia KOPP & YONKE, 1977 [19]

Cicadellidae LATREILLE, 1825
Ulopinae LE PELETIER & SERVILLE, 1825

Ulopa FALLÉN, 1814
+ reticulata (FABRICIUS, 1794)
+ trivia GERMAR, 1821 [20]

Megophthalminae KIRKALDY, 1906

Megophthalmus CURTIS, 1833
+ scabripennis EDWARDS, 1915
+ scanicus (FALLÉN, 1806)

19 Aus Nordamerika eingeschleppt, seit 1971 Funde im Oberrheintal.

20 Die von OROSZ 1977 vorgenommene Aufteilung in zwei Arten sollte ebenso kritisch überprüft werden wie die Berechtigung der Verwendung des bisher als jüngeres Synonym von *U. trivia* GERM. geführten Namens *U. lugens* GERMAR, 1821, für eines dieser Taxa.

Ledrinae KIRSCHBAUM, 1868

Ledra FABRICIUS, 1803
+ aurita (LINNAEUS, 1758)

Macropsinae EVANS, 1935

Oncopsis BURMEISTER, 1838
+ alni (SCHRANK, 1801)
+ appendiculata WAGNER, 1944
+ tristis (ZETTERSTEDT, 1840)
+ avellanae EDWARDS, 1920
+ carpini (J. SAHLBERG, 1871)
+ flavicollis (LINNAEUS, 1761) [21]
+ subangulata (J. SAHLBERG, 1871)

Pediopsis BURMEISTER, 1838
+ tiliae (GERMAR, 1831)

Macropsis LEWIS, 1834
+ albae WAGNER, 1950 [22]
+ gravesteini WAGNER, 1953
+ prasina (BOHEMAN, 1952)
+ viridinervis WAGNER, 1950
+ notata (PROHASKA, 1923)
+ marginata (HERRICH-SCHÄFFER, 1836)
+ infuscata (J. SAHLBERG, 1871)
+ cerea (GERMAR, 1837) (= planicollis (THOMSON, 1870))

21 Vermutlich nicht nur in Großbritannien (s. CLARIDGE & NIXON, 1986), sondern auch in der BRD ein Komplex von mindestens 2-3 Arten.

22 Von HAMILTON 1980 für identisch mit der (nach der Beschreibung nicht sicher deutbaren), nearktischen *Macropsis ocellata* PROVANCHER, 1872 gehalten (Typus-Material dieser Art nicht mehr existent) und synonymisiert. Ein von HAMILTON 1983 installierter Neotypus ist möglicherweise konspezifisch mit *M. albae* WG..

+ haupti WAGNER, 1941 [23]
+ impura (BOHEMAN, 1847)
+ fuscinervis (BOHEMAN, 1845)
+ graminea (FABRICIUS, 1798)
+ vicina (HORVÁTH, 1897)
+ glandacea (FIEBER, 1868) (= mendax FIEBER, 1868)
+ fuscula (ZETTERSTEDT, 1828)
+ scotti EDWARDS, 1920
o megerlei (FIEBER, 1868)
+ scutellata (BOHEMAN, 1845)

Hephathus RIBAUT, 1952
+ nanus (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)

Macropsidius RIBAUT, 1952
ø sahlbergi (FLOR, 1861)

Agalliinae KIRKALDY, 1901

Agallia CURTIS, 1833
+ brachyptera (BOHEMAN, 1847)
+ consobrina CURTIS, 1833

Anaceratagallia ZACHVATKIN, 1946 [24]
+ austriaca (WAGNER, 1955)
+ frisia (WAGNER, 1939)
+ ribauti (OSSIANNILSSON, 1938)
+ venosa (FOURCROY, 1785)

Dryodurgades ZACHVATKIN, 1946
+ antoniae (MELICHAR, 1907)
+ reticulatus(HERRICH-SCHÄFFER, 1834)

23 Von manchen Autoren vorübergehend und irrigerweise als *M. planicollis* THOMSON, 1870, geführt.
24 Von manchen Autoren nur als Untergattung von *Agallia* CURT. geführt.

Idiocerinae BAKER, 1915

Rhytidodus FIEBER, 1868
+ decimusquartus (SCHRANK, 1776)

Idiocerus LEWIS, 1834 [25]
Sg. Idiocerus s. str.
+ lituratus (FALLÉN, 1806)
+ similis KIRSCHBAUM, 1868
+ stigmaticalis LEWIS, 1834
+ herrichii KIRSCHBAUM, 1868
Sg. Metidiocerus OSSIANNILSSON, 1981
+ elegans FLOR, 1861
+ rutilans KIRSCHBAUM, 1868
+ impressifrons KIRSCHBAUM, 1868
Sg. Stenidiocerus OSSIANNILSSON, 1981
+ poecilus (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)
Sg. Tremulicerus DLABOLA, 1974
+ tremulae (ESTLUND, 1796)
+ vitreus (FABRICIUS, 1803) sensu RIBAUT, 1952
+ distinguendus KIRSCHBAUM, 1868
+ fulgidus (FABRICIUS, 1775)
(= cupreus KIRSCHBAUM, 1868; = aurulentus KIRSCHBAUM, 1868)
+ mesopyrrhus KIRSCHBAUM, 1868 [26]
Sg. Viridicerus DLABOLA, 1974
+ ustulatus (MULSANT & REY, 1855)
Sg. Populicerus DLABOLA, 1974
+ albicans KIRSCHBAUM, 1868
+ confusus FLOR, 1861
+ nitidissimus (HERRICH-SCHÄFFER, 1835) (= fulgidus auct. nec. F.)
+ laminatus FLOR, 1861
+ populi (LINNAEUS, 1761)
Sg. Acericerus DLABOLA, 1974
+ heydenii KIRSCHBAUM, 1868
+ rotundifrons KIRSCHBAUM, 1868 sensu RIBAUT, 1952
+ vittifrons KIRSCHBAUM, 1868

25 Die hier nur als Subgenera geführten Gruppen werden von manchen Autoren (z.B. OSSIANNILSSON 1981) als selbständige Gattungen gewertet.
26 Artberechtigung gegenüber *J. (T.) fulgidus* (F.) u.E. nicht eindeutig geklärt.

Balcanocerus MALDONADO-CAPRILES, 1971
+ larvatus (HERRICH-SCHÄFFER, 1837) (= notatus FABRICIUS, 1803, p.H.)
+ pruni RIBAUT, 1952

Iassinae AMYOT & SERVILLE, 1843

Batracomorphus LEWIS, 1834
+ allionii (TURTON, 1802)
(= prasinus FABRICIUS, 1794, p.H.; = fabricii METCALF, 1955, n.n.)
+ irroratus LEWIS, 1834

Iassus FABRICIUS, 1803
+ lanio (LINNAEUS, 1761)
+ scutellaris (FIEBER, 1868)

Penthimiinae KIRSCHBAUM, 1868

Penthimia GERMAR, 1821
+ nigra (GOEZE, 1778)

Dorycephalinae OMAN, 1943

Paradorydium KIRKALDY, 1901
* paradoxum (HERRICH-SCHÄFFER, 1837) [27]

Eupelix GERMAR, 1821
+ cuspidata (FABRICIUS, 1775)

27 Seit der Beschreibung durch HERRICH-SCHÄFFER 1837 wurde diese ansonsten meist weiter südlich verbreitete Art offenbar nicht wieder in zum heutigen Gebiet der BRD gehörenden Bereichen nachgewiesen.

Aphrodinae HAUPT, 1927

Aphrodes CURTIS, 1833
+ bicinctus (SCHRANK, 1776)
+ makarovi ZACHVATKIN, 1948 [28]

Planaphrodes HAMILTON, 1975
+ bifasciatus (LINNAEUS, 1758) (= tricinctus CURTIS, 1836)
+ nigritus (KIRSCHBAUM, 1868) (= tricinctus auct. nec. CURTIS, 1836)
+ trifasciatus (FOURCROY, 1785) sensu RIBAUT, 1952 [29]

Anoscopus KIRSCHBAUM, 1868
+ albifrons (LINNAEUS, 1758)
o limicola EDWARDS, 1908
+ albiger (GERMAR, 1821)
+ alpinus WAGNER, 1955 [30]
+ flavostriatus (DONOVAN, 1799)
+ histrionicus (FABRICIUS, 1794)
+ serratulae (FABRICIUS, 1775) (= fuscofasciatus GOEZE, 1778)

Stroggylocephalus FLOR, 1861
+ agrestis (FALLÉN, 1806)
+ livens (ZETTERSTEDT, 1840)

28 Sowohl taxonomisch (> 1 Art?) als auch nomenklatorisch noch ungeklärte Gruppe von Formen, hierher auch *A. aestuarinus* EDWARDS, 1908.

29 Der Name *Cicada trifasciata* FOURCROY, 1785 ist offenbar ein primäres Homonym zu *Cicada trifasciata* DE GEER, 1773 - ein Taxon, das METCALF (1963) als Synonym von *Planaphrodes bifasciatus* (LINNAEUS, 1758) führt. Dementsprechend verwendet HAMILTON (1975) den Namen *laevus* (REY, 1891) für dieses Taxon - eine Untersuchung, ob *laevus* REY wirklich dieselbe Art ist wie *trifasciatus* FOURCR. sensu RIBAUT 1952, ist uns jedoch unbekannt. Wir haben uns daher als Provisorium - wie auch OSSIANNILSSON 1981 - dafür entschieden, diese Art vorläufig weiterhin unter dem Namen *trifasciatus* FOURCR. sensu RIBAUT zu führen.

30 Sehr nahe der westmediterranen *A. assimilis* SIGNORET, 1879, und eventuell synonym zu dieser.

Cicadellinae LATREILLE, 1825

Evacanthus LE PELETIER & SERVILLE, 1825
+ acuminatus (FABRICIUS, 1794)
+ interruptus (LINNAEUS, 1758)

Errhomenus FIEBER, 1872
+ brachypterus FIEBER, 1866 (= flavopunctatus (MELICHAR, 1914))

Cicadella LATREILLE, 1817
+ lasiocarpae OSSIANNILSSON, 1981
+ viridis (LINNAEUS, 1758)

Graphocephala VAN DUZEE, 1916
+ fennahi YOUNG, 1977 [31]

Typhlocybinae KIRSCHBAUM, 1868
Alebrini Mc ATEE, 1926

Alebra FIEBER, 1872
+ neglecta WAGNER, 1940
+ coryli LE QUESNE, 1976
+ wahlbergi (BOHEMAN, 1845)
+ albostriella (FALLÉN, 1826)
+ viridis REY, 1884

Dikraneurini Mc ATEE, 1926

Erythria FIEBER, 1866
+ aureola (FALLÉN, 1806)
+ manderstjernii (KIRSCHBAUM, 1868)

Emelyanoviana ANUFRIEV, 1970
+ mollicula (BOHEMAN, 1845)

31 Aus Nordamerika eingeschleppte Art, seit ca. 1975 auch in der BRD in Ausbreitung.

Dikraneura HARDY, 1850
? aridella (J. SAHLBERG, 1871)[32]
+ variata HARDY, 1850

Micantulina ANUFRIEV, 1970
+ stigmatipennis (MULSANT & REY, 1855)
+ micantula (ZETTERSTEDT, 1840)

Wagneriala ANUFRIEV, 1970
+ minima (J. SAHLBERG, 1871)
+ sinuata (THEN, 1897)

Forcipata DELONG & CALDWELL, 1936
+ citrinella (ZETTERSTEDT, 1828)
+ forcipata (FLOR, 1861)

Notus FIEBER, 1866
+ flavipennis (ZETTERSTEDT, 1828)

Empoascini DISTANT, 1908

Kybos FIEBER, 1866 [33]
+ butleri (EDWARDS, 1908)
+ rufescens MELICHAR, 1896
+ limpidus (WAGNER, 1955)
+ abstrusus (LINNAVUORI, 1949) (= taunica WAGNER, 1955)

32 Von diesem über längere Zeit für ein Synonym von *D. variata* HARDY gehaltenen Taxon liegen zufolge KNIGHT (1968) nur alte, nicht überprüfte Meldungen aus dem Gebiet der derzeitigen BRD vor, die aus dem Zeitraum vor Entdeckung der arttrennenden Unterschiede in der Genitalarmatur der ♂♂ stammen. Bis zum Beweis des Gegenteils scheint uns ein Vorkommen dieser von Osten bis nach Fennoskandien reichenden und offenbar zusätzlich reliktäre Vorkommen in den Südalpen (Gran Paradiso, Piemonte, VIDANO 1965) besitzenden Art nicht gesichert zu sein.

33 Wird von OSSIANNILSSON 1981 wieder als Untergattung von *Empoasca* WL. geführt.

+ populi (EDWARDS, 1908)
+ betulicola (WAGNER, 1955)[34]
* lindbergi (LINNAVUORI, 1951)
+ smaragdulus (FALLÉN, 1806)
* calyculus (CERUTTI, 1939)
+ strigilifer (OSSIANNILSSON, 1941)
+ mucronatus (RIBAUT, 1933)
* strobli (WAGNER, 1949)
+ virgator (RIBAUT, 1933)

Empoasca WALSH, 1862
+ affinis NAST, 1937
+ apicalis (FLOR, 1861) [35]
+ decipiens PAOLI, 1930
+ pteridis (DAHLBOM, 1850) [36]
+ vitis (GÖTHE, 1875)

Austroasca LOWER, 1952
+ vittata (LETHIERY, 1884)

Kyboasca ZACHVATKIN, 1953
o bipunctata (OSHANIN, 1871)

Xerochlorita ZACHVATKIN, 1953
+ dumosa (RIBAUT, 1933)
ø pusilla (MATSUMURA, 1906)

Chlorita FIEBER, 1872
? viridula (FALLÉN, 1806)
+ paolii (OSSIANNILSSON, 1939)

34 Nach HAMILTON (1983) synonym zu der aus Nordamerika beschriebenen *K. ludus* DAVIDSON & DE LONG, 1938.

35 Die taxonomische Beziehung zwischen dieser Art und der alpin verbreiteten *E. dealbata* CERUTTI, 1939, sollte u.E. kritisch untersucht werden.

36 Die Verwendung des Namens *solani* CURTIS, 1846, für dieses Taxon, die von einigen Autoren prakiziert wird, sollte vorerst unterbleiben, da u.E. unzureichend geklärt ist, auf welches Taxon sich dieser Name bezieht.

Typhlocybini KIRSCHBAUM, 1868

Fagocyba DLABOLA, 1958

+ carri (EDWARDS, 1914)
+ douglasi (EDWARDS, 1878) [37]
+ inquinata (RIBAUT, 1936) [38]
+ cruenta (HERRICH-SCHÄFFER, 1838) [39]

Ossiannilssonola CHRISTIAN, 1953

+ callosa (THEN, 1886)

Edwardsiana ZACHVATKIN, 1929

+ alnicola (EDWARDS, 1924)
+ avellanae (EDWARDS, 1888)
+ staminata (RIBAUT, 1931)
+ bergmani (TULLGREN, 1916)
+ candidula (KIRSCHBAUM, 1868)
+ crataegi (DOUGLAS, 1876) (= froggatti (BAKER, 1925))
+ diversa (EDWARDS, 1914)
+ flavescens (FABRICIUS, 1794) (= fraterculus (EDWARDS, 1908))
+ sociabilis (OSSIANNILSSON, 1936)
+ frustrator (EDWARDS, 1908)
+ geometrica (SCHRANK, 1801)
+ gratiosa (BOHEMAN, 1952)
+ hippocastani (EDWARDS, 1888) sensu RIBAUT, 1936
+ lethierryi (EDWARDS, 1881) sensu RIBAUT, 1936
+ ishidae (MATSUMURA, 1932)
+ lanternae (WAGNER, 1937)
* soror (LINNAVUORI, 1950)
* lamellaris (RIBAUT, 1931)
* kemneri (OSSIANNILSSON, 1942)
+ nigriloba (EDWARDS, 1924)
+ plebeja (EDWARDS, 1914)
+ prunicola (EDWARDS, 1914) (= barbata RIBAUT, 1931)
+ rosae (LINNAEUS, 1758)
+ rosaesugans (CERUTTI, 1939)
+ salicicola (EDWARDS, 1885)

37,38,39 Taxonomisch noch nicht ausreichend geklärte Formengruppe - von manchen Autoren nur als eine einzige, farbvariable Art gewertet.

+ spinigera (EDWARDS, 1924)
ø stehliki LAUTERER, 1958
+ tersa (EDWARDS, 1914)

Eupterycyba DLABOLA, 1958
+ jucunda (HERRICH-SCHÄFFER, 1837)

Linnavuoriana DLABOLA, 1958
+ decempunctata (FALLÉN, 1806)
+ sexmaculata (HARDY, 1850) (= sexpunctata (FALLÉN, 1826) p.H.)

Ribautiana ZACHVATKIN, 1947
+ alces (RIBAUT, 1931)
+ scalaris (RIBAUT, 1931)
+ tenerrima (HERRICH-SCHÄFFER, 1834)
+ ulmi (LINNAEUS, 1758)

Typhlocyba GERMAR, 1833
Sg. Typhlocyba s.str.
+ quercus (FABRICIUS, 1777)
Sg. Zonocyba VILBASTE, 1982
+ bifasciata BOHEMAN, 1851

Eurhadina HAUPT, 1929
+ concinna (GERMAR, 1831)
+ kirschbaumi WAGNER, 1937
+ untica DLABOLA, 1969 [40]
+ pulchella (FALLÉN, 1806)
+ ribauti WAGNER, 1935
+ saageri WAGNER, 1937

Eupteryx CURTIS, 1833
+ atropunctata (GOEZE, 1778)
+ aurata (LINNAEUS, 1758)
+ austriaca (METCALF, 1968) (= binotata FIEBER, 1872, p.H.)
+ heydenii (KIRSCHBAUM, 1868) (= ornata FIEBER, 1872)
+ lelievrei (LETHIERRY, 1874)

40 Früher (und bisweilen auch neuerdings) als *E. loewii* (THEN, 1886) bezeichnet, die taxonomische Beziehung dieser Taxa zueinander wird nicht einheitlich beurteilt.

+ origani ZACHVATKIN, 1948
+ signatipennis (BOHEMAN, 1847)
+ adspersa (HERRICH-SCHÄFFER, 1838) (= gallica W. WAGNER, 1932)
+ artemisiae (KIRSCHBAUM, 1868) (= abrotani DOUGLAS, 1874)
+ calcarata OSSIANNILSSON, 1936
+ cyclops MATSUMURA, 1906
+ immaculatifrons (KIRSCHBAUM, 1868)
+ urticae (FABRICIUS, 1803)
+ collina (FLOR, 1861) (= alticola RIBAUT, 1936) [41]
+ stachydearum (HARDY, 1850)
+ curtisii FLOR, 1861
+ florida RIBAUT, 1936 (= collina auct. nec. FLOR) [42]
+ decemnotata REY, 1891
* melissae CURTIS, 1837
+ thoulessi EDWARDS, 1926
+ tenella (FALLÉN, 1806)
+ vittata (LINNAEUS, 1758)
+ notata CURTIS, 1937
+ filicum (NEWMAN, 1853)

Wagneripteryx DLABOLA, 1958 [43]
+ germari (ZETTERSTEDT, 1840)

Aguriahana DISTANT, 1918
* pictilis (STÅL, 1853)
+ stellulata (BURMEISTER, 1841)

Zyginella LÖW, 1885
+ pulchra LÖW, 1885

Erythroneurini YOUNG, 1952

Alnetoidia DLABOLA, 1958
+ alneti (DAHLBOM, 1850)

41 Von manchen Autoren als ssp. von *E. collina* FL. geführt.
42 Artberechtigung gegenüber *E. stachydearum* HD. nicht einwandfrei geklärt.
43 Zeitweise als Synonym von *Aguriahana* DIST. geführt.

Hauptidia DWORAKOWSKA, 1970

+ distinguenda (KIRSCHBAUM, 1868)

Zyginidia HAUPT, 1929

+ franzi (WAGNER, 1944) [44]
+ mocsaryi (HORVÁTH, 1910) (= silvicola (OSSIANNILSSON, 1937))
+ pullula (BOHEMAN, 1845)
+ scutellaris (HERRICH-SCHÄFFER, 1838) sensu RIBAUT, 1936
o viaduensis (WAGNER, 1941)

Zygina FIEBER, 1866 [45]

? nivea (MULSANT & REY, 1855)
? rhamni (FERRARI, 1882)
+ angusta (LETHIERRY, 1874)
+ flammigera (FOURCROY, 1785) (= pruni EDWARDS, 1924)
+ ordinaria (RIBAUT, 1936)
+ rosea (FLOR, 1861) [46]
+ rubrovittata (LETHIERRY, 1869)
+ suavis (REY, 1891) [47]
+ tiliae (FALLÉN, 1806)
+ schneideri (GÜNTHART, 1974)
+ rosincola (CERUTTI, 1939)
+ griseombra REMANE, 1994
+ nigritarsis REMANE, 1994
+ hyperici (HERRICH-SCHÄFFER, 1836)

44 Zeitweise als Synonym von *Z. alpicola* (CERUTTI, 1939) geführt.

45 Die Aufteilung der *Zygina*-Arten auf verschiedene Gattungen bzw. Untergattungen wird je nach Autor sehr unterschiedlich gehandhabt: Zu *Zygina* s. str. würden von den hier erwähnten Arten *Z. nivea* (M.R.) (Typus generis!) und *Z. rhamni* (FERR.) gehören; zu *Flammigeroidia* DLABOLA, 1958 (teils als selbständige Gattung, teils als Untergattung, teils nur als Synonym von *Zygina* FIEB. geführt!) die restlichen erwähnten Arten außer *Z. hyperici* (H.S.), die in der Untergattung *Hypericiella* DWORAKOWSKA, 1970, steht.

46 Die Verwendung des Namens *roseipennis* TOLLIN, 1851 für dieses Taxon ist nicht gerechtfertigt: die Identität von *Typhlocyba roseipennis* TL. ist ungeklärt und höchstwahrscheinlich auch nicht mehr klärbar.

47 Identität von *Z. suavis* REY, und damit auch Synonymie von *Z. rhamnicola* HORVÁTH, 1903, und *Z. inconstans* (RIBAUT, 1936) mit *Z. suavis* REY u.E. nicht einwandfrei geklärt.

Arboridia ZACHVATKIN, 1946
- o kratochvili (LANG, 1945)
- + parvula (BOHEMAN, 1845)
- + ribauti (OSSIANNILSSON, 1937)
- + simillima (WAGNER, 1939)
- + velata (RIBAUT, 1952)
- + spathulata (RIBAUT, 1931) [48]
- + pusilla (RIBAUT, 1936)

Fruticidia ZACHVATKIN, 1946
- + bisignata (MULSANT & REY, 1855)

Deltocephalinae FIEBER, 1869
Fieberiellini WAGNER, 1951

Fieberiella SIGNORET, 1880
- + septentrionalis WAGNER, 1963 [49]
- + florii (STÅL, 1864)

Grypotini EVANS, 1947

Grypotes FIEBER, 1866
- + puncticollis (HERRICH-SCHÄFFER, 1834)

Goniagnathini WAGNER, 1951

Goniagnathus FIEBER, 1866
- + brevis (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)

48 Wird häufig als Synonym der nur nach ♀♀ beschriebenen *A. versuta* (MELICHAR, 1897) geführt.

49 Die Angaben über ein Vorkommen von *Fieberiella macchiae* LINNAVUORI, 1963, in der BRD beruhen auf einem Irrtum W. WAGNER's, der die von ihm beschriebene *F. septentrionalis* WG. für synonym mit der ostmediterran-kleinasiatisch verbreiteten *F. macchiae* LV. hielt: er versandte die Separate der *F. septentrionalis*- Beschreibung mit dem handschriftlichen Zusatz "= *macchiae* LINNAVUORI" - diese Angabe wurde offenbar von NAST (1972) ungeprüft übernommen (s. MEYER-ARNDT & REMANE 1992).

Scaphytopiini OMAN, 1943

Japananus BALL, 1931
ø hyalinus (OSBORN, 1900) (= meridionalis BONFILS, 1981) [50]

Opsiini EMELJANOV, 1962

Opsius FIEBER, 1855
+ stactogalus FIEBER, 1866

Neoaliturus DISTANT, 1918
+ fenestratus (HERRICH-SCHÄFFER, 1834)

Circulifer ZACHVATKIN, 1935
* haematoceps (MULSANT & REY, 1855) [51]

Coryphaelini EMELJANOV, 1962

Coryphaelus PUTON, 1886
o gyllenhalii (FALLÉN, 1826)

Macrostelini KIRKALDY, 1906

Balclutha KIRKALDY, 1900
ø lineolata HORVÁTH 1904 (= boica WAGNER, 1950)
+ calamagrostis OSSIANNILSSON, 1961
+ punctata (FABRICIUS, 1775) sensu WAGNER, 1939
+ rhenana WAGNER, 1939

50 Erste Nachweise in der Westpaläarktis offenbar erst vor ca. 45 Jahren - manche Autoren halten die Art für nicht indigen, sondern aus der Ostpaläarktis eingeschleppt.

51 Mediterrane Art, seit der Beschreibung durch KIRSCHBAUM, 1868, als *Jassus (Thamnotettix) haagii* von Mainz nicht wieder im Gebiet der BRD aufgefunden.

? rosea (SCOTT, 1876) [52]
* saltuella (KIRSCHBAUM, 1868) [53]

Macrosteles FIEBER, 1866
ø alpinus (ZETTERSTEDT, 1828)
+ cristatus (RIBAUT, 1927)
+ fieberi (EDWARDS, 1889)
+ frontalis (SCOTT, 1875)
+ horvathi (WAGNER, 1935)
+ laevis (RIBAUT, 1927)
+ lividus (EDWARDS, 1894)
+ maculosus (THEN, 1897)
? nubilus (OSSIANNILSSON, 1936) [54]
* oshanini RAZVYAZKINA, 1957 (= opacipennis auct. nec. LETHIERRY)
+ ossiannilssoni LINDBERG, 1954
+ quadripunctulatus (KIRSCHBAUM, 1868)
+ sardus RIBAUT, 1948
+ septemnotatus (FALLÉN, 1806)
+ sexnotatus (FALLÉN, 1806)
+ sordidipennis (STÅL, 1858) (= salinus REUTER, 1886)
+ variatus (FALLÉN, 1806)
+ viridigriseus (EDWARDS, 1922)

Erotettix HAUPT, 1929 [55]
o cyane (BOHEMAN, 1845)

Sonronius DORST, 1937
+ binotatus (J. SAHLBERG, 1871)
+ dahlbomi (ZETTERSTEDT, 1840)

Sagatus RIBAUT, 1948
+ punctifrons (FALLÉN, 1826)

52 Von NAST 1987 wegen angeblicher Homonymie als *B. frontalis* FERRARI, 1882 geführt.
53 Seit der Beschreibung durch KIRSCHBAUM 1868 nicht wieder im Gebiet der derzeitigen BRD nachgewiesen.
54 Von NAST (1987) als "unsichere Meldung" aus der BRD angeführt.
55 Von manchen Autoren als Subgenus von *Macrosteles* FIEB. geführt.

Deltocephalini **FIEBER, 1869**

Deltocephalus **BURMEISTER, 1838**
+ maculiceps BOHEMAN, 1847
+ pulicaris (FALLÉN, 1806)

Recilia **EDWARDS, 1922**
+ coronifera (MARSHALL, 1866)
? horvathi (THEN, 1896) [56]
+ schmidtgeni (WAGNER, 1939)

Endria **OMAN, 1949**
+ nebulosa (BALL, 1900)

Doraturini **RIBAUT, 1952**

Doratura **J. SAHLBERG, 1871**
+ exilis HORVÁTH, 1903
+ stylata (BOHEMAN, 1847)
+ horvathi WAGNER, 1939
+ impudica HORVÁTH, 1897
+ homophyla (FLOR, 1861)
+ littoralis KUNTZE, 1937

Athysanini VAN DUZEE, 1892

Platymetopius **BURMEISTER, 1838**
+ undatus (DE GEER, 1773)
+ major (KIRSCHBAUM, 1868)
* henribauti DLABOLA, 1957
+ guttatus FIEBER, 1869

Idiodonus **BALL, 1936**
+ cruentatus (PANZER, 1799)

56 Von NAST (1972, 1987) aus der BRD angegeben, uns sind jedoch derzeit keine Fundangaben dieser südosteuropäisch-mittelasiatisch verbreiteten Art aus der BRD bekannt.

Colladonus BALL, 1936
+ torneellus (ZETTERSTEDT, 1828)

Lamprotettix RIBAUT, 1942
+ nitidulus (FABRICIUS, 1787) (= octopunctatus (SCHRANK, 1796), p.H.)

Allygus FIEBER, 1875
+ mixtus (FABRICIUS, 1794)
+ communis FERRARI, 1882
+ maculatus RIBAUT, 1948
+ modestus SCOTT, 1876

Allygidius RIBAUT, 1948
+ commutatus (FIEBER, 1872)
o abbreviatus (LETHIERRY, 1878)
+ atomarius (FABRICIUS, 1794)

Graphocraerus THOMSON, 1869
+ ventralis (FALLÉN, 1806)

Mimallygus RIBAUT, 1948
ø lacteinervis (KIRSCHBAUM, 1868)

Phlepsius FIEBER, 1866
+ intricatus (HERRICH-SCHÄFFER, 1838)
ø ornatus (PERRIS, 1857)

Rhytistylus FIEBER, 1875
+ proceps (KIRSCHBAUM, 1868)

Hardya EDWARDS, 1922
* melanopsis (HARDY, 1850)
+ signifer (THEN, 1897)
+ tenuis (GERMAR, 1821)

Sardius RIBAUT, 1946
+ argus (MARSHALL, 1866)

Paluda DELONG, 1937
+ flaveola (BOHEMAN, 1845)

Rhopalopyx RIBAUT, 1939
+ adumbrata (C. SAHLBERG, 1842)
+ preyssleri (HERRICH-SCHÄFFER, 1838) sensu VILBASTE, 1962
+ vitripennis (FLOR, 1861) (= parvispinus WAGNER, 1947) [57]

Elymana DELONG, 1936
+ kozhevnikovi (ZACHVATKIN, 1938)
+ sulphurella (ZETTERSTEDT, 1828)

Cicadula ZETTERSTEDT, 1840
Sg. Cicadula s. str.
+ albingensis WAGNER, 1940
+ rubroflava LINNAVUORI, 1952 [58]
+ persimilis (EDWARDS, 1920)
+ quinquenotata (BOHEMAN, 1845)
+ saturata (EDWARDS, 1915)
+ flori (J. SAHLBERG, 1871)
+ quadrinotata (FABRICIUS, 1794)
Sg. Henriana EMELJANOV, 1964
+ frontalis (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)
Sg. Cyperana DELONG, 1936
* intermedia (BOHEMAN, 1845)

Mocydia EDWARDS, 1922
+ crocea (HERRICH-SCHÄFFER, 1837)

Mocydiopsis RIBAUT, 1939
+ attenuata (GERMAR, 1821) sensu RIBAUT 1939
+ intermedia REMANE, 1961
+ longicauda REMANE, 1961
+ monticola REMANE, 1961
+ parvicauda RIBAUT, 1939

Speudotettix RIBAUT, 1942
+ subfusculus (FALLÉN, 1806)

57 Das Taxon *parvispinus* WG. dürfte als südöstlich anschließende Subspezies von *R. vitripennis* FL. anzusehen sein.

58 Wird von OSSIANNILSSON (1983) als Synonym von *C. longiventris* J. SAHLBERG, 1871, geführt.

Hesium RIBAUT, 1942
+ domino (REUTER, 1880)
(= biguttata (FALLÉN, 1806), p.H.; = falleni METCALF, 1955, nom. nov.)

Thamnotettix ZETTERSTEDT, 1840
+ confinis ZETTERSTEDT, 1828
+ dilutior (KIRSCHBAUM, 1868)

Pithyotettix RIBAUT, 1942
+ abietinus (FALLÉN, 1806)

Perotettix RIBAUT, 1942
+ pictus (LETHIERRY, 1880)

Colobotettix RIBAUT, 1948
+ morbillosus (MELICHAR, 1896)

Macustus RIBAUT, 1942
+ grisescens (ZETTERSTEDT, 1828)

Doliotettix RIBAUT, 1942
+ lunulatus (ZETTERSTEDT, 1840) (= pallens (ZETTERSTEDT, 1828), p.H.)

Athysanus BURMEISTER, 1838
+ argentarius METCALF, 1955 (= argentatus (FABRICIUS, 1794), p.H.)
+ quadrum BOHEMAN, 1845

Handianus RIBAUT, 1942
* flavovarius (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)
* ignoscus (MELICHAR, 1896)
* procerus (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)

Stictocoris THOMSON, 1869
+ picturatus (C. SAHLBERG, 1842) (= lineatus (FABRICIUS, 1787), p.H.)

Ophiola EDWARDS, 1922 (= Scleroracus VAN DUZEE, 1894, nom. nud.)
+ cornicula (MARSHALL, 1866)
(= orichalceus THOMSON, 1869; = intractabilis KONTKANEN, 1949)
+ decumana (KONTKANEN, 1949)
+ russeola (FALLÉN, 1826) (= plutonius UHLER, 1877 [?])

+ transversa (FALLÉN, 1826)

Limotettix J. SAHLBERG, 1871
+ atricapillus (BOHEMAN, 1845)
+ striola (FALLÉN, 1806)

Laburrus RIBAUT, 1942
+ impictifrons (BOHEMAN, 1852)
+ pellax (HORVÁTH, 1903)

Euscelidius RIBAUT, 1942
+ schenckii (KIRSCHBAUM, 1868)
+ variegatus (KIRSCHBAUM, 1858)

Conosanus OSBORN & BALL, 1902
+ obsoletus (KIRSCHBAUM, 1858)

Euscelis BRULLÉ, 1832
+ distinguendus (KIRSCHBAUM, 1858)
+ incisus (KIRSCHBAUM, 1858) (= plebejus (FALLÉN, 1806) p.H.)
+ lineolatus BRULLÉ, 1832 sensu RIBAUT, 1952
(= bilobatus WAGNER in RIBAUT, 1952; = stictopterus FLOR, 1861)
+ ohausi WAGNER, 1939 (= singeri WAGNER, 1951)
+ venosus (KIRSCHBAUM, 1868)

Ederranus RIBAUT, 1942
+ discolor (J. SAHLBERG, 1871)

Sotanus RIBAUT, 1942
+ thenii (LÖW, 1885)

Streptanus RIBAUT, 1942
+ aemulans (KIRSCHBAUM, 1868)
+ confinis (REUTER, 1880)
+ marginatus (KIRSCHBAUM, 1858)
+ okaensis ZACHVATKIN, 1948 [59]
+ sordidus (ZETTERSTEDT, 1828)

59 Von ANUFRIEV & EMELJANOV 1988 wird die Art als Synonym von *S. ogumae* (MATSUMURA, 1911) geführt.

Artianus RIBAUT, 1942
+ interstitialis (GERMAR, 1821)

Paralimnini DISTANT, 1908

Paramesus FIEBER, 1866
+ obtusifrons (STÅL, 1853) (= nervosus (FALLÉN, 1826), p.H.)

Parapotes EMELJANOV, 1975 n.n. (= Paranastus EMELJANOV, 1972 n.pr.)
* reticulatus (HORVÁTH, 1897)

Paralimnus MATSUMURA, 1902
+ phragmitis (BOHEMAN, 1847)

Metalimnus RIBAUT, 1948
+ formosus (BOHEMAN, 1845)
? marmoratus (FLOR, 1861)
* steini (FIEBER, 1869) 60

Arocephalus RIBAUT, 1946
Sg. Arocephalus s. str.
+ longiceps (KIRSCHBAUM, 1868)
+ languidus (FLOR, 1861)
Sg. Ariellus RIBAUT, 1952
+ punctum (FLOR, 1861)

Psammotettix HAUPT, 1929
+ maritimus (PERRIS, 1857)
+ poecilus (FLOR, 1861)
ø unciger RIBAUT, 1938
? ornaticeps (HORVÁTH, 1897) [61]
+ kolosvarensis (MATSUMURA, 1908)

60 Nach Exemplaren aus Berlin beschrieben, Identität aber u.E. nicht zweifelsfrei geklärt, insbesondere die Synonymie von *M. tredecimpunctatus* (LINDBERG, 1929) zu *M. steini* (FIEB.) wäre kritisch zu diskutieren.

61 Von NAST (1972, 1987) aus der BRD angegeben - uns ist aber keine Fundmeldung dieser von Mittelasien bis in das südöstliche Mitteleuropa (Ungarn, Österreich, Tschechoslovakei) verbreiteten Art aus der BRD bekannt.

o angulatus (THEN, 1899)
o nardeti REMANE, 1965
+ inexpectatus REMANE, 1965
+ alienus (DAHLBOM, 1850)
+ sabulicola (CURTIS, 1837)
+ pallidinervis (DAHLBOHM, 1850)
+ cephalotes (HERRICH-SCHÄFFER, 1834)
+ helvolus (KIRSCHBAUM, 1868) [62]
+ albomarginatus WAGNER, 1941
+ putoni (THEN, 1898)
+ excisus MATSUMURA 1908, (= exilis WAGNER, 1941)
+ nodosus (RIBAUT, 1925)
+ notatus (MELICHAR, 1896)
+ confinis (DAHLBOM, 1850)

Ebarrius RIBAUT, 1946
+ interstinctus (FIEBER, 1869)
+ cognatus (FIEBER, 1869)

Adarrus RIBAUT, 1947
Sg. Adarrus s. str.
+ multinotatus (BOHEMAN, 1847)
Sg. Belaunus RIBAUT, 1952
+ bellevoyei (PUTON, 1877) (= duodecimguttatus CERUTTI, 1938)

Errastunus RIBAUT, 1947
+ ocellaris (FALLÉN, 1806)
+ antennalis (HAUPT, 1924)

Turrutus RIBAUT, 1946
+ socialis (FLOR, 1861)

Jassargus ZACHVATKIN, 1933
Sg. Jassargus s. str.
+ pseudocellaris (FLOR, 1861) (= distinguendus (FLOR, 1861), sek. Homon.)
Sg. Obtujargus SCHULZ, 1976
+ obtusivalvis (KIRSCHBAUM, 1868)

62 Formengruppe mit ungeklärter taxonomischer Wertigkeit der verschiedenen Formen, z.B. *P. rhombifer* (FIEBER, 1869); *P. substriatus* (THEN, 1902); *P. obtusiceps* (KIRSCHBAUM, 1868).

Sg. Aurkius RIBAUT, 1952
+ repletus (FIEBER, 1869)
Sg. Arrailus RIBAUT, 1952
+ flori (FIEBER, 1869)
+ alpinus (THEN, 1896)
+ ssp. alpinus (THEN, 1896)
+ ssp. alemannicus WAGNER, 1958
Sg. Sayetus RIBAUT, 1952
+ allobrogicus (RIBAUT, 1936) (= bavaricus (RIBAUT, 1936))
+ sursumflexus (THEN, 1902)

Mendrausus RIBAUT, 1946
ø pauxillus (FIEBER, 1869)

Pinumius RIBAUT, 1946
ø areatus (STÅL, 1858)

Diplocolenus RIBAUT, 1946
+ bohemani (ZETTERSTEDT, 1840)
? frauenfeldi (FIEBER, 1869) [63]

Verdanus OMAN, 1949 [64]
+ abdominalis (FABRICIUS, 1803)

Arthaldeus RIBAUT, 1946
+ arenarius REMANE, 1960
+ striifrons (KIRSCHBAUM, 1868)
+ pascuellus (FALLÉN, 1826)

63 Von NAST (1972 und 1987) aus der BRD angegeben - vermutlich aufgrund einer Angabe von HAUPT (1925), der 1♀ am Kranzberg bei Mittenwald (bayerische Alpen) gefangen haben will: Nach der sonstigen Verbreitung dieser Art (Mittelasien bis in das südöstliche Mitteleuropa - Mähren, Slovakei, Österreich - und in den steppenartigen Bereichen der südlichen und südwestlichen Alpen) und der HAUPT'schen Angabe zur Ökologie der Fundstelle ("Viehweide") scheinen Zweifel an der Richtigkeit der HAUPT'schen Determination (und damit wohl auch dem Vorkommen dieser Art in der BRD) angebracht.

64 Von manchen Autoren als Subgenus von Diplocolenus RIB. geführt.

Sorhoanus RIBAUT, 1946
+ assimilis (FALLÉN, 1806)
+ schmidti (WAGNER, 1939)
+ xanthoneurus (FIEBER, 1869)

Lebradea REMANE, 1959
+ calamagrostidis REMANE, 1959

Cosmotettix RIBAUT, 1942 (= Palus DELONG & SLEESMAN, 1929, n. pr.)
Sg. Cosmotettix s. str.
+ caudatus (FLOR, 1861)
+ panzeri (FLOR, 1861)
Sg. Airosus RIBAUT, 1952
+ costalis (FALLÉN, 1826)
Sg. Agapelus EMELJANOV, 1961
+ aurantiacus (FOREL, 1859)

Calamotettix EMELJANOV, 1962
+ taeniatus (HORVÁTH, 1911)

Praganus DLABOLA, 1949
ø hofferi (DLABOLA, 1947)

Enantiocephalus HAUPT, 1926
+ cornutus (HERRICH-SCHÄFFER, 1838)

Mocuellus RIBAUT, 1946
Sg. Mocuellus s. str.
+ collinus (BOHEMAN, 1850)
Sg. Erzaleus RIBAUT, 1952
metrius (FLOR, 1861)

Anhang: Zikadenarten, die in den an die BRD angrenzenden Gebieten der umgebenden Länder gefunden wurden und deren Auffinden auch in der BRD nicht auszuschließen oder sogar wahrscheinlich ist.
(Buchstaben hinter dem Namen der Zikadenarten: Nachbarländer oder Gebiete, in denen die entsprechende Art nachgewiesen ist: A = Österreich, B = Belgien, Boh = ,CH = Schweiz, CS = ehemalige Tschechoslovakei, DK = Dänemark, F = Frankreich, NL = Niederlande, PL = Polen, S = Schweden).

Cixiidae SPINOLA, 1839
Cixius apestris WAGNER, 1939 PL, CS, A, CH, F
Pentastiridius beieri (WAGNER, 1970) PL, A

Delphacidae LEACH, 1815
Stiromella obliqua (WAGNER, 1948) A
Euides alpina WAGNER, 1948 PL, CS, A, CH
Megadelphax haglundi (J. SAHLBERG, 1871) S, Boh, A, F

Tettigometridae GERMAR, 1821
Tettigometra sordida FIEBER, 1865 A, Boh, F
Tettigometra sulphurea MULSANT & REY, 1855 CS, A, F

Cercopidae LEACH, 1815
Cercopis intermedia KIRSCHBAUM, 1868 F, CH

Cicadellidae LATREILLE, 1825
Macropsis brabantica WAGNER, 1964 B, NL
Macropsis mulsanti (FIEBER, 1868) A, CH, F
Macropsis elaeagni EMELJANOV, 1964 Boh, A
Idiocerus vicinus MELICHAR, 1898 A, F, NL
Alebra sorbi WAGNER, 1949 CS, A
Emelyanoviana contraria (RIBAUT, 1936) A, F
Micantulina teucrii (CERUTTI, 1938) CS, A, CH
Wagneriala incisa (THEN, 1897) S, PL
Wagneriala palustris (RIBAUT, 1936) A, F
Forcipata major (WAGNER, 1947) A
Kybos austriacus (WAGNER, 1945) A
Kybos digitatus (RIBAUT, 1936) F
Kybos perplexus (RIBAUT, 1952) PL, F, B
Empoasca dealbata CERUTTI, 1939 A, CH
Empoasca kontkaneni OSSIANNILSSON, 1949 S, PL
Xerochlorita mendax (RIBAUT, 1933) F

Edwardsiana ampliata (WAGNER, 1947) PL, CS, A
Edwardsiana flexuosa (RIBAUT, 1931) F, NL
Edwardsiana rhodophila (CERUTTI, 1937) CH, F
Edwardsiana smreczynskii DWORAKOWSKA, 1971 PL, F
Ribautiana debilis (DOUGLAS, 1876) Boh, CH, F, NL
Zygina tithide FERRARI, 1882 PL, CS, A, CH, F
Zygina frauenfeldi LETHIERRY, 1880 CS, A, F, B
Zygina salicina MITJAEV, 1975 DK
Arboridia erecta (RIBAUT, 1931) PL, CSR, CH, A, F
Placotettix taeniatifrons ssp. fieberi (FERRARI, 1882) F, NL
Ophiola (Ophiolix) paludosa (BOHEMAN, 1845) S
Laburrus quadratus (FOREL, 1864) CH, F
Paralimnus rotundiceps (LETHIERRY, 1885) S, A, CH, F, B
Arocephalus (Ariellus) sagittarius RIBAUT, 1952 F
Verdanus bensoni (CHINA, 1933) Pl, Boh, CH, F

Literatur

ASCHE, M., 1985: Zur Phylogenie der Delphacidae LEACH, 1815 (Homoptera Cicadina Fulgoromorpha). - Marburger Ent. Publ. **2(1)**: 1-910.

ASCHE, M. & REMANE, R., 1982: Zur Phylogenie der Delphacidae LEACH, 1815 (Homoptera Cicadina Fulgoromorpha). - Marburger Ent. Publ. **1(7)**: 155-182.

CLARIDGE, M.F. & NIXON, G.A., 1986: Oncopsis flavicollis (L.) associated with tree birches (Betula): a complex of biological species or a host plant utilization polymorphism? - Biol. 2. of Linn. Soc. **27**: 381-397.

HAMILTON, K.G.A., 1975: A review of the northern hemisphere Aphrodina (Rhynchota, Homoptera, Cicadellidae) with special reference to the nearctic fauna. - Can. Ent., Ottawa **107**: 1009-1027.

HAMILTON, K.G.A., 1980: Contributions to the study of the world Macropsini (Rhynchota: Homoptera: Cicadellidae). - Can Ent., Ottawa **112**: 875-932.

HAMILTON, K.G.A., 1983a: Revision of the Macropsini and Neopsini of the New World (Rhynchota: Homoptera: Cicadellidae), with notes on intersex morphology. - Mem. ent. Soc. Can. **123**: 1-223.

HAMILTON, K.G.A., 1983b: Introduced and native leafhoppers common to the old and new worlds (Rhynchota: Homoptera: Cicadellidae). - Can. Ent., Ottawa **115**: 473-511.

HARZ, K., 1965: Zur Land-Fauna von Wangerooge. - Veröff. Inst. Meeresforsch. Bremerhaven **9**: 210-231.

HAUPT, H., 1925: Über eine Homopterenausbeute von Mittenwald und "Revision der Gattung Cicadula ZETT." - Mitt. Münch. Ent. Gesellschaft **15**: 9-40.

HAUPT, H., 1935: 2. Unterordnung: Gleichflügler, Homoptera in BROHMER,P., EHRMANN, P., ULMER, G.: Die Tierwelt Mitteleuropas, Band 4, Teil 3(10): S. 115-221.

HELLER, F.R., 1987: Eine große Singzikade im Rosensteinpark in Stuttgart. - Mitt. ent. Verein Stuttgart **22**: 93-94.

KIRSCHBAUM, C.L., 1868: Die Cicadinen der Gegend von Wiesbaden und Frankfurt am Main nebst einer Anzahl neuer oder schwer zu unterscheidender Arten aus anderen Gegenden Europa's. - Jb. Nass. Ver. Naturkde. **21/22**: 202 S..

KNIGHT, W.J., 1968: A revision of the holarctic genus Dikraneura (Homoptera, Cicadellidae). - Bull. Brit. Mus. (Nat. Hist.) Ent. **21(3)**: 101-201.

LINDBERG, H., 1948: Materialien zu einer Monographie der Gattung Tettigometra (Homoptera Fulgoridae Tettigometridae). - Notul. ent. Helsinki **28**: 1-40.

METCALF, Z.P., 1963: General Catalogue of the Homoptera. Fasc. 6 Cicadelloidea Part 8 Aphrodidae. - Washington D.C., 268 S..

MEYER-ARNDT, S. & REMANE, R., 1992: Phylogenie und Speziation der Fieberiellini WAGNER, 1951 (Homoptera: Auchenorrhyncha: Cicadellidae). - Marburger Ent. Publ. **2(7)**: 1-756.

NAST, J., 1972: Palaearctic Auchenorrhyncha (Homoptera) an annotated check list. - Polish Academy of Sciences Institute of Zoology, Warszawa: p. 1-549.

NAST, J., 1986: Notes on some Auchenorrhyncha (Homoptera) 6-10. - Ann. Zool., Warszawa **37(15)**: 297-307.

NAST, J., 1987: The Auchenorrhyncha (Homoptera) of Europe. - Ann. Zool., Warszawa **40(15)**: 535-661.

NIEDRINGHAUS, R, 1991: Analyse isolierter Artengemeinschaften am Beispiel der Zikadenfauna der ostfriesischen Düneninseln (Hemiptera: Auchenorrhyncha). - Dissertation Oldenburg. 153 S..

OROSZ, A., 1977: Beiträge zur Kenntnis der Gattung Ulopa FALLÉN, 1814 (Homoptera: Ulopidae). - Folia Ent. Hung. **30(2)**: 95-103.

OSSIANNILSSON, F., 1981: The Auchenorrhyncha (Homoptera) of Fennoscandia and Denmark. Part 2: The families Cicadidae, Cercopidae, Membracidae, and Cicadellidae (excl. Deltocephalinae). - Fauna Ent. Scand. **7(2)**: 223-593, Klampenborg.

OSSIANNILSSON, F., 1983: The Auchenorrhyncha (Homoptera) of Fennoscandia and Denmark. Part 3: The family Cicadellidae: Deltocephalinae; Catalogue, Literature and Index. - Fauna Ent. Scand. **7(3)**: 594-979, Copenhagen.

REMANE, R. & WACHMANN, E., 1993: Zikaden kennenlernen - beobachten. - Naturbuch Verlag, S. 1-288, Augsburg.

RIBAUT, H., 1936: Homoptères Auchénorhynchques (I. Typhlocybidae). - Faune de France **31**: 1-228, Paris.

RIBAUT, H., 1939: Nouveaux genres et nouvelles espèces de la famille des Jassidae. - Bull. soc. Hist. nat. Toulouse **73**: 267-279.

RIBAUT, H., 1952: Homoptères Auchénorhynques. (II. Jassidae). - Faune de France **57**: 1-474, Paris.

SCHIEMENZ, H., 1970: Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Verzeichnis (check list) der im Gebiet der Deutschen Demokratischen Republik bisher festgestellten Zikaden (Homoptera: Auchenorrhyncha). - Beitr. Ent. **20(5/6)**: 481-502.

SCHIEMENZ, H., 1987: Beitrag zur Insektenfauna der DDR: Homoptera - Auchenorrhyncha (Cicadina) (Insecta). Teil I: Allgemeines, Artenliste, Überfamilie Folgoroidea. - Faun. Abhandl. Staatl. Mus. Tierkde. Dresden **15(8)**: 41-108, Dresden.

SCHIEMENZ, H., 1988: Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Homoptera - Auchenorrhyncha (Cicadina) (Insecta). Teil II. Überfamilie Cicadoidea excl. Typhlocybinae et Deltocephalinae. - Faun. Abhandl. Staatl. Mus. Tierkde. Dresden **16(5)**: 37-93, Dresden.

VIDANO, C., 1965: A contribution to the chorological and oecological knowledge of the european Dikraneurini (Homoptera Auchenorrhyncha). - Zoologische Beiträge, Berlin (N.F.) **11(2)**: 343-367.

VILBASTE, J., 1962: Über die Arten Rhopalopyx preyssleri (H.S.) und Rh. adumbrata (C.R. SAHLB.) (Homoptera Jassidae). - Notul. ent., Helsinki **42**: 62-66.

WAGNER, W., 1939: Die Zikaden des Mainzer Beckens. - Jb. Nass. Ver. Naturkde., Wiesbaden **86**: 77-212.

WAGNER, W., 1955: Neue mitteleuropäische Zikaden und Blattflöhe (Homoptera). - Ent. Mitt. Zool. Staatsinstitut und Zool. Mus. Hamburg **6**: 163-187.

WAGNER, W., 1959: Über neue und schon bekannte Zikadenarten aus Italien. - Fragm. Ent., Rom. **3(4)**: 67-86.

Anschrift der Verfasser:

Prof. Dr. Reinhard Remane
Dipl. Biol. Wolfgang Fröhlich
Fachbereich Biologie - Zoologie
der Philipps-Universität Marburg
Karl-von-Frisch-Straße
D - 35032 MARBURG/LAHN

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Marburger Entomologische Publikationen

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: 2_8

Autor(en)/Author(s): Remane Reinhard, Fröhlich Wolfgang

Artikel/Article: Vorlaufige, kritische Artenliste der im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesenen Taxa der Insekten-Gruppe der Zikaden (Homoptera Auchenorrhyncha) 189-232